



Schwäbisch Gmünd, 02.09.2002

Gemeinderatsdrucksache Nr. 246/2002

Vorlage an

Bezirksbeirat Rehnenhof/Wetzgau

zur Vorberatung

- öffentlich -

Bau- und Umweltausschuss

zur Vorberatung

- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung

- öffentlich -

Um- und Erweiterungsbau der Friedensschule Rehnenhof/Wetzgau
Vorstellung der geänderten Planung und erneuter Baubeschluss
Bezug: GR-Drucksache Nr. 255/2001

Anlagen:

1 Baubeschreibung/Flächenberechnung

2 Entwurfsplanung

3 Kosten

Beschlussantrag:

Der geänderten Planung zum Um- und Erweiterungsbau der Friedensschule wird zugestimmt.

Baubeschluss mit folgenden Gesamtbaukosten:

1.688.000,00 Euro.



Sachverhalt und Antragsbegründung:

Mit Gemeinderatsdrucksache Nr. 255/2001 wurde im Oktober 2001 die Planung für den Um- und Erweiterungsbau der Friedensschule und den Neubau des Feuerwehrgebäudes in Rehnenhof/Wetzgau dem Gemeinderat vorgestellt und ein Baubeschluss herbeigeführt.

Für beide Planungen sind daraufhin beim Regierungspräsidium bzw. Oberschulamt die Anträge auf Förderung gestellt worden.

Aufgrund der in den nächsten Jahren rückläufigen Schülerzahlen hat das Oberschulamt innerhalb der Bearbeitung des Förderantrages den ehemals vorgegebenen Schulraumbedarf, der sowohl im Grundschulbereich als auch in der Hauptschule von einer Zweizügigkeit ausging, in Frage gestellt.

Gemeinsam mit dem Oberschulamt wurde ein neues, stark reduziertes Raumprogramm erarbeitet, das nun von einer **2-zügigen Grundschule und einer 1-zügigen Hauptschule** ausgeht.

Anstelle der ehemals förderfähigen Programmfläche von **462 m²** sind nunmehr nur noch **290 m²** Programmfläche als Schulerweiterung zuschussfähig.

Neu zum Raumprogramm hinzu werden vom Oberschulamt **90 m²** Programmfläche für die Errichtung einer Ganztagesbetreuung mit finanziert.

Da diese Einrichtung in jedem Fall mittelfristig für die Schule erforderlich wird, bei einem späteren Bau jedoch wegen der Geringfügigkeitsgrenze nicht unter die Förderrichtlinien fallen würde, ist sinnvollerweise die Maßnahme planerisch mit berücksichtigt.

Der Antrag auf Einrichtung einer Ganztagesbetreuung wird deshalb in den nächsten Monaten separat gestellt werden.

Auf dieser Grundlage sieht die überarbeitete Entwurfsplanung folgendermaßen aus:

- Der Verbindungsbau zur Sporthalle (= Fachklassentrakt) wird, wie bisher geplant, abgebrochen.
- Die bestehenden Räumlichkeiten der Grund- und Hauptschule werden so umgebaut und umorganisiert, dass sämtliche erforderlichen Klassen- und Fachklassenräume, mit Ausnahme des Musiksaales, in den Bestand untergebracht werden können.
- Zwischen Haupt- und Grundschule entsteht, wie auch im ehemaligen Entwurf geplant, ein 2-geschossiger Verbindungsbau als gemeinsame Mitte, der jedoch in seiner Dimension wesentlich kleiner ausfällt.

Dieser Erweiterungsbau nimmt im Erdgeschoss die Nutzung Foyer, Musikraum und Ganztagesbetreuung auf, im Obergeschoss sind zusammengefasst die Verwaltungsräume und die Schulbibliothek untergebracht.

Der Musikraum, der durch Wandöffnung und Integration des Foyers erweiterbar ist, soll außer der schulischen Nutzung als Tagungsstätte für den Bezirksbeirat dienen.

Des Weiteren ist wie bisher im Eingangsbereich ein Büro für den Bezirksvorsteher autark nutzbar vorgesehen.



Die Rahmenbedingungen für die geänderte Entwurfsplanung wurden mit dem Oberschulamt und der Schulleitung am 4.6.2002 abgestimmt.

Es ist vorgesehen, den Förderantrag erneut bis zum 1.10.2002 beim Oberschulamt einzureichen.

Die Verwaltung schlägt vor, die Baumaßnahme gemeinsam mit dem Feuerwehrneubau im Frühsommer 2003 zu beginnen. Für das Feuerwehrgebäude liegt bereits ein positiver Zuwendungsbescheid vor, wonach die Baumaßnahme mit 163.434,45 € Landesmitteln gefördert wird.

Mitteldeckung:

Gesamtbaukosten:

- ohne Ganztages-
betreuung 1.598.500,00 € = 3.126.394,00 DM

- **mit Ganztages-
betreuung** **1.688.000,00 €** = **3.301.441,00 DM**
(Vergl. ehem. Planung 4.450.000,00 DM)

Voraussichtliche Förderung:

- Förderung Erweiterungs-
bau ohne Ganztages-
betreuung 213.000,00 € (= 290,00 m² PF = 430,00 SF x
1.500,00 €/m² x 33 %)

- Förderung
Ganztagesbetreuung 70.000,00 € (= 90,00 m² PF x 2.403,00 €/m² x 33 %)

- Förderung Umbaumaß-
nahmen im Bestand 40.000,00 €

Voraussichtlicher städtischer Eigenanteil:

- ohne Ganztages-
betreuung 1.345.500,00 € = 2.631.570,00 DM

- **mit Ganztages-
betreuung** **1.365.000,00 €** = **2.669.708,00 DM**
(Vergl. ehem. Planung 3.650.000,00 DM)



Aufgrund der Verhältnismäßigkeit empfiehlt die Verwaltung, in jedem Fall die Baumaßnahmen einschließlich der Einrichtung für die Ganztagesbetreuung zu verwirklichen.

Im Haushalt 2003 wurden für die Baumaßnahme 600.000,00 € angemeldet mit einer VE in Höhe von 850.000,00 € für das Jahr 2004 und 159.879,00 € für das Jahr 2005.

Haushaltsstelle, zur Verfügung stehende Mittel	Bereits in Anspruch genommen	Ausgaben des Beschlussantrags	Noch verfügbar bis 2002	Verpflichtungsermächtigung/mittelfristige Finanzplanung
Plansatz Friedenschule: 2.2100.940000.8-144 Planungsmittel 2001/2002: 78.121,00 €	51.883,00 €	Gesamtbaukosten: 1.688.000,00 €	26.238,00 €	2003: 600.000,00 € 2004: 850.000,00 € 2005: 159.879,00 €